

# GRAITEC Tragwerksplanung (ab 2018 R2) Installationsanleitung

---

## Inhalt

- Einleitung..... 2
- Systemvoraussetzungen..... 2
- Grundinstallation der GRAITEC Tragwerksplanung..... 3
  - Einzelplatzinstallation..... 4
    - Netzwerklicenz für Einzelplatzinstallationen ..... 4
    - Netzwerkinstallationen ..... 4
- Lizenzierung und Freischaltung..... 5
- Installation von Servicepacks ..... 6
- Deinstallation der GRAITEC Tragwerksplanung ..... 6

## Einleitung

Die Installationsroutine der GRAITEC Tragwerksplanung erlaubt eine vollautomatische Installation der Softwarepakete. Es wurde bei der Entwicklung darauf geachtet, so wenig Eingabeaufwand wie möglich zu gewährleisten. Es werden alle ausgewählten Produkte in einem Arbeitsgang ohne weitere Abfragen installiert. Für die Installation mehrerer Arbeitsplätze gibt es die Möglichkeit, eine "Batch-Datei" ganz ohne Benutzerabfragen ablaufen zu lassen. Dadurch beschränkt sich der Wartungsaufwand zur Bereitstellung der Software auf ein Minimum. Das Einspielen von Servicepacks wird, ausreichende Benutzerrechte vorausgesetzt, von den Anwendern direkt aus der Software heraus durchgeführt (Ausnahme: Advance BIM Designer).

## Systemvoraussetzungen

Aufgrund der Vielzahl von Projekten, die von GRAITEC-Anwendern bearbeitet werden, ist es schwierig, eine allgemeingültige Systemkonfiguration vorzuschlagen. Die unten beschriebenen Mindestanforderungen erlauben es der Software, unter akzeptablen Bedingungen Projekte mittlerer Größe zu bearbeiten. Dies kann jedoch nicht ausreichen, um alle Projekte unter besten Bedingungen abzuwickeln. Bei Fragen oder Problemen bezüglich der Systemvoraussetzungen wenden Sie sich bitte an GRAITEC. Ausführliche Hinweise zu den minimalen und empfohlenen Systemvoraussetzungen der Advance BIM Designer finden Sie im GRATIEC Advance Installationshandbuch 2018.

Programmgruppe	Betriebssystem	Prozessor	Arbeitsspeicher (Festplatte)	Grafik-Karte / Auflösung
Advance BIM Designer	Windows 7, 8, 10 64bit	Intel Core i3	8GB (50 GB)	1680x1050, OpenGL 3.0, DirectX 12
CS-STATIK	Windows 7,8, 10	Dual-Core >1 GHz	1 GB (600 MB)	1280x800 128 MB
CS-SUSI	Windows 7,8, 10	Dual-Core >1 GHz	1 GB (120 MB)	1280x1024 / 1280x800 512 MB, OpenGL
Advance Bridge	Windows 7, 8, 10	Dual-Core >2 GHz	4 GB (600 MB)	1280x1024 / 1280x800 512 MB, OpenGL
CS-FEBA	Windows 7,8, 10	Dual-Core >1 GHz	1 GB (120 MB)	1280x800 128 MB
CS-CADI	Windows 7,8, 10	Dual-Core >1 GHz	1 GB (350MB)	1280x800 128 MB

Für das Bearbeiten von in einem Netzwerk gespeicherten Projektdaten bzw. bei einer vorhandenen Netzwerklicenz ist ein von allen Rechnern erreichbares Netzlaufwerk erforderlich. Ein Microsoft Server-Betriebssystem ist nicht zwingend notwendig. Die Bandbreite der Netzwerkverbindung sollte mindestens 100 MBit/sec betragen. Vom Betrieb in einem WLAN-Netzwerk wird abgeraten!

Die erforderlichen Benutzerrechte sind sowohl für den Zeitpunkt der Installation zu beachten, als auch für die spätere Nutzung der Software. Das Einspielen von Servicepacks erfordert evtl. höhere Berechtigungen.

Vorgang	Erforderliche Berechtigungen
Grundinstallation	Administrator
Nutzung der Software	Standardbenutzer (früher: Hauptbenutzer)
Einspielen von Servicepacks	Administrator

Bei den Programmen CS-CADI und CS-FEBA ist zu beachten, dass die Installation und die Nutzung der Software im gleichen Benutzerkonto durchgeführt werden muss.

## Grundinstallation der GRAITEC Tragwerksplanung

Über den Downloadlink, den Sie von uns bekommen haben, können Sie sich das Installationsprogramm „Onlinesetup.exe“ von unserem Server herunterladen. Starten Sie bitte dieses Programm. Während des Installationsprozesses werden weitere Daten von unserem Server heruntergeladen, weshalb während der Installation ein Internetzugang vorhanden sein muss.

Durch Betätigung der "Weiter"-Schaltfläche gelangt man auf die Seite "Lizenzabkommen". Diese ist mit "Annehmen" zu bestätigen.

Die DVD "GRAITEC Tragwerksplanung" enthält folgende Produktgruppen.

Produktgruppe	Bemerkung
Advance BIM Designer	Neue Generation der baustatischen Berechnungsprogramme (Träger, Stützen, Fundamente etc.)
CS-STATIK	Baustatische Berechnungsprogramme (Träger, Stützen, Fundamente etc.)
CS-SUSI	3D-Stubwerksprogramm für Stahl, Holz und Stahlbeton
Advance Bridge	Berechnung von Stahlbetonbrücken
CS-CADI	CAD-System für das Bauwesen incl. Bewehrungsmodul, Variantenkonstruktion und Figurenbibliothek
CS-FEBA	Finite Elemente Berechnung

Die Software wird auf die lokale Festplatte des Rechners kopiert. Die Installation muss auf jedem Rechner, auf dem die Software genutzt werden soll, durchgeführt werden. Die Lizenzierung erfolgt durch eine Seriennummer und einen Freischaltcode als Einzelplatz- oder Netzwerklicenz. Diese zählt die gleichzeitig laufenden Programmaufrufe und unterbindet Aufrufe, die über die Gesamtanzahl der vorhandenen Lizenzen hinausgehen würden.

## Einzelplatzinstallation

Die Installationsroutine fragt neben den zu Installierenden Produkten das Installationsverzeichnis für Programmdateien und das Verzeichnis für die Projektdaten ab. Das Verzeichnis für die Projektdaten kann später vom Benutzer frei geändert werden. Es wird bei der Installation abgefragt, damit die Beispieldateien auf den Zielrechner kopiert werden können. Die Programmverknüpfungen werden sowohl auf dem Desktop, als auch im Startmenü für alle Benutzerkonten erzeugt.

## Netzwerklicenz für Einzelplatzinstallationen

Das Vorgehen für die Installation der Netzwerklicenz ist im Advance Installationshandbuch detailliert beschrieben.

Falls eine "Floating-Licence" genutzt werden soll (beim Erwerb von n Lizenzen können bis zu n Benutzer gleichzeitig arbeiten), gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Installation der gewünschten Softwaremodule als "**Lokale Installation**" auf **jedem Arbeitsplatz**.
- Installation des "**Lizenzmanagers**" auf einem von allen Arbeitsplätzen erreichbaren Rechner, auf dem dann die Lizenz aktiviert wird.
- Auf dem Rechner, auf dem die Lizenz aktiviert wurde, muss der Lizenzmanager gestartet werden. Ein entsprechender Eintrag ist im Startmenu vorhanden.
- Auf jedem Client ist über die Freischaltmaske die Verbindung zum lokalen Lizenzserver herzustellen.

**Hinweis: Die Lizenzierung der Software über eine Netzwerklicenz („Floating-Licence“) ist in einem LAN möglich, falls eine sichere und hinreichend schnelle Verbindung gewährleistet ist. Der Betrieb über ein WLAN oder eine externe VPN-Verbindung wird hierbei ausdrücklich nicht empfohlen.**

## Netzwerkinstallationen

Eine Server - Client - Netzwerkinstallation wird nicht mehr unterstützt. Es sind stattdessen Einzelplatzinstallationen mit einer Netzwerklicenz vorzusehen.

## Lizenzierung und Freischaltung

Für die Nutzung von Advance ist ein Aktivierungscode und eine Seriennummer erforderlich.

### Den Aktivierungsprozess starten

Der Aktivierungsprozess beginnt beim ersten Start der Advance BIM Designer bzw. muss vor dem ersten Rechnen einer Position in der CS-STATIK erfolgen. Wenn die Lizenz aktiviert wurde, wird der Lizenzmanager nicht mehr angezeigt. Sie können eine Lizenz aktivieren oder eine Test-Lizenz anfordern, ohne Advance zu starten, indem Sie das Lizenz-Hilfsprogramm (ein Tool das die Verbindung zwischen der Software und dem GRAITEC Activation Server ermöglicht) verwenden:

Starten des Aktivierungsvorgangs mit dem Lizenz Hilfsprogramm:

Im Windows-Menü wählen Sie: Programme > Graitec > Advance Design 2018 > Lizenz Hilfsprogramm.  
Im Projektcenter der CS-STATIK wählen Sie „Extras“ - „Software freischalten“.

Das Lizenz Hilfsprogramm erscheint und Sie müssen den Schritten des Aktivierungsassistenten folgen, um das Produkt zu aktivieren.

### Eine Lizenz online aktivieren

Vor dem Start

- Versichern Sie sich, dass Sie den Aktivierungscode und die Seriennummer haben.
- Überprüfen Sie die Internetverbindung.

Wenn Sie die Seriennummer und den Aktivierungscode nicht haben, können Sie eine Testlizenz anfordern oder Advance für 5 Tage verwenden.

Starten Sie den Aktivierungsprozess und führen Sie folgende Schritte aus:

1. Im ersten Schritt, selektieren Sie „Lizenz aktivieren“ und drücken Sie auf Weiter.
2. Geben Sie den Aktivierungscode und die Seriennummer ein. Klicken Sie „Weiter“.
3. Ihr Computer kontaktiert den Aktivierungsserver bei GRAITEC; die Lizenzrechte sind in der Datenbank eingetragen. Der Aktivierungsserver empfängt die Informationen und verarbeitet sie. Wenn der Aktivierungscode und die Seriennummer registriert sind, dann werden die Lizenzrechte, entsprechend dem Kaufvertrag von GRAITEC an den Kunden übertragen.
4. Nachdem Sie in der letzten Dialogbox „Fertigstellen“ gedrückt haben, startet Advance automatisch.

Wenn der Aktivierungscode und die Seriennummer nicht registriert sind, informiert Sie der GRAITEC Aktivierungsserver über den Fehler. Wenn Sie sich bei der Eingabe des Codes verschrieben haben, wiederholen die Eingabe.

### Eine Lizenz offline aktivieren

Die Beschreibung der Offline - Aktivierung einer Lizenz entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Advance Installationshandbuch.

## Installation von Servicepacks

Für die Programme der CS-STATIK, CS-SUSI, und Advance Bridge erfolgt der Aufruf des Onlineupdates direkt aus der Software heraus (Projektcenter, Menü "? / Auf Updates prüfen"). Es erscheint ein Installationsprogramm, das automatisch die Komponenten herunterlädt und installiert, die auf dem jeweiligen Rechner nicht aktuell sind. Alternativ kann das Onlineupdate über das Windows Startmenü aufgerufen werden.

Für die Programme der Advance BIM Designer finden Sie die Updates auf unserer GRAITEC Advantage Website. Die hierfür erforderlichen Zugangsdaten haben Sie bekommen, sofern Sie einen Softwareservicevertrag abgeschlossen haben.

**Wichtig:** Vor der Ausführung des Updates müssen alle Programme beendet werden. Darüber hinaus darf kein Anwender mit der Software arbeiten, bis der Installationsvorgang abgeschlossen ist.

## Deinstallation der GRAITEC Tragwerksplanung

Bei der Installation der GRAITEC Tragwerksplanung wird im Startmenü (Ordner "Graitec") eine Verknüpfung auf "Tragwerksplanung deinstallieren" angelegt. Dieses Tool löscht die entsprechenden Dateien, Registry-Einträge und Verknüpfungen der Programme CS-STATIK, CS-SUSI, CS\_CADI, CS-FEBA und Advance Bridge. Die Programme der Advance BIM Designer können Sie über die Systemsteuerung separat deinstallieren.